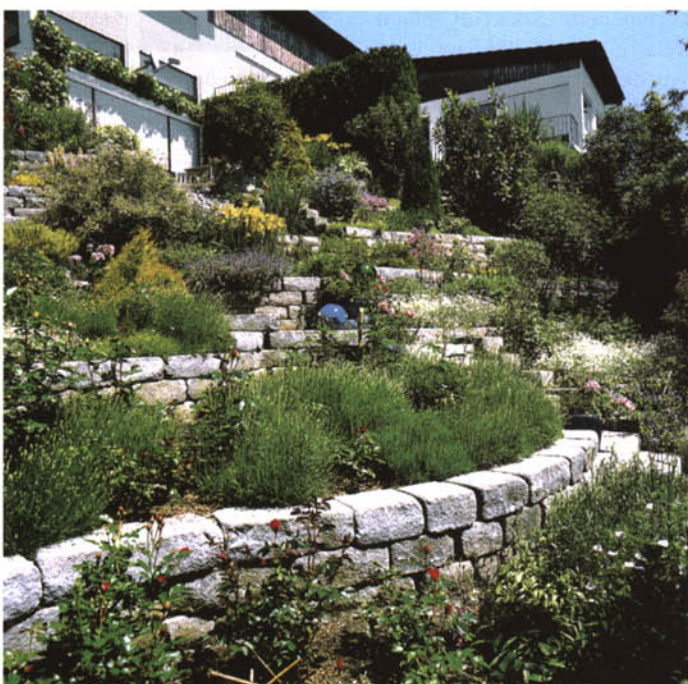


## Mauern und mehr

Mit der Gestaltungslinie Santuro Gartenkultur können sich kreative Landschaftsbaubetriebe auf außergewöhnliche Weise profilieren. Vor allem bei Privatkunden. Denn sie wünschen attraktive individuelle Lösungen, die qualitativ hochwertig und doch erschwinglich sind und ein Ambiente schaffen, in dem man sich ganz selbstverständlich wohl fühlt.

lich in den Längen 300 mm, 400 mm und 500 mm sowie insgesamt drei Höhen (75 mm, 150 mm, 225 mm) erhältlich; außerdem stehen vier Farben zur Wahl. Damit können außer klassischen einheitlichen Schichtmauerwerken auch regelmäßige Wechsel-schichtmauerwerke errichtet werden. Bei letzteren variieren die



Schon bisher war die Produktfamilie ein Inbegriff für kompetente Gestaltungen, vom individuellen ausgewählten Detail bis hin zur ganzen Anlage im bezaubernden Landhausstil. Gefertigt aus Sandsteinbeton – einem Material, das natürlichem Sandstein sehr ähnelt und mühelos bearbeitet werden kann, allerdings frostbeständiger ist – leben in den Bauelementen alte gärtnerische und handwerkliche Traditionen wieder auf.

Sie bietet nun dank einiger ergänzender Entwicklungen noch weit mehr Möglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen gleichermaßen funktionsgerechte wie ästhetisch anspruchsvolle Mauersysteme. Die beidseitig strukturierten Steine der Landhausmauer sind zusätz-

Steinhöhen innerhalb der einzelnen Lagen. Blockartige Formate erzwingen Zwischenreihen, so dass die Schichten gewissermaßen ineinander greifen und lange waagerechte Fugen verhindert werden; daraus ergibt sich ein Gefüge, das ständig sein Gesicht verändert.

Es ist eine der eindrucksvollsten Arten Mauern zu bauen. Dabei bietet Santuro erhebliche Vorteile. Denn die Größen der Steine sind aufeinander abgestimmt, ebenso ihre Anteile pro Liefereinheit. Man kann die Steine in der Regel verwenden, wie sie von der Palette kommen und wird einen stabilen Mauerverband mit interessantem Fugenmuster erzielen. Sollten mal Stücke eingepasst werden müssen, so lassen



sie sich mit Fäustel und Setzeisen oder einem Schlagmeißel leicht herstellen.

Frei stehende Landhausmauern erfüllen den Wunsch nach Geborgenheit ausstrahlende Räumen und prägenden Strukturen, die den Aufenthalt in einem Garten zum Erlebnis werden lassen. Von der Abgrenzung, die doch einladend bleibt, über abteilende Brüstungen bis hin zur kleinen Sitzgelegenheit.

Wenn Böschungen abgestützt und Gelände terrassiert werden soll, beweisen außer den wuchtigen Felsmauern insbesondere Weinbergmauern eine außerordentliche Verwendungsfähigkeit. Sie können aus Steinen mit 150 mm oder 250 mm Tiefe errichtet werden. Letztere eignen sich auch für Trockenmauern und warten mit neuen Farben auf: Bundsandsteinrot, Jurakalk und Grauschattiert. Weinbergmauern sind ideal für Hochbeete, Bordüren und Treppenwangen. Zweischalig errichtet, stehen sie frei und dürfen so dick sein wie eben benötigt. Außerdem haben sie sich als Vormauerung bewährt, um bestehende unansehnliche Wände zu verschönern.

Bei der neuen ökologischen Weinbergmauer ist ein Teil der Steine stärker bearbeitet, so dass unregelmäßige Nischen und Spalten entstehen, die Pflanzen und Kleintieren Lebensräume bieten. Sie erfüllt alle Anforderungen des Natur- und Landschaftsschutzes. Wo der Charakter einer Weinbergmauer nicht mit dem Umfeld harmoniert, in architektonisch dominierten Situationen, sind Bossenmauern oder Spaltsteinmauern überzeugende Alternativen. Ihr zeitloser Charme integriert sie nahezu überall.

Mit Keilsteinen werfen auch abgerundete Winkel und geschwungene Linienführungen keine Probleme mehr auf. Sogar kreisförmige Konstruktionen sind machbar – beispielsweise um eine ebenfalls im Programm von Santuro enthaltene Zisterne zu fassen, so dass sie wie ein alter Schachtbrunnen aussieht. Für alle Mauertypen gibt es passende Abdeckplatten.

Einen sehr originellen Akzent setzt die so genannte Burgruinenmauer. Steine in jeweils drei verschiedenen Höhen, Farbtönen und Oberflächen erlauben unzählige reizvolle Kombinationen.

Damit lassen sich Sitzplätze romantisch einrahmen, sie können als Auflage für eine Pergola dienen, bilden den malerischen Hintergrund für eine Pflanzung. Nicht zuletzt beflügelt ein archaisches Gemäuer die Fantasie von Kindern. Dem Sandkasten entwachsen, begrüßen sie einen Ort der Abenteuerspiele und Entdeckungen. Da ist Klettern angesagt, Verstecken, Schätze heben ...

Weitere Komponenten sind ein quadratisches Pflaster, das Wegen und Plätzen ein unnachahmliches Flair verleiht. Palisaden geben nicht nur Belägen seitlichen Halt, sie stützen auch abfallendes Gelände. Es wird über Blockstufen mit bossierten Stirnseiten erschlossen. An Pfeilern, die aus Elementen variabel zusammensetzbar sind, können Zaunfelder und Tore montiert werden. Oder

sie dienen zum Aufständern größerer Oberdachungen. Markante Akzente setzen dekorative Pflanztröge in verschiedenen Formen. Das Sortiment wäre nicht vollständig ohne Verknüpfungen zwischen Haus und Garten: Durch Verblendsteine, die sich für draußen und drinnen eignen, erhalten Eingangsbereiche, Fassadensockel und Kamine natürlich anmutende Mauerstrukturen.

Santuro wird durch eine über das gesamte Bundesgebiet verteilte Lizenzgemeinschaft leistungsfähiger Unternehmen hergestellt, wobei Ausführungen und Farben den jeweiligen regionalen Sandsteinvorkommen entsprechen. Zum Service gehören ein spezieller Klebemörtel, die Vorbemessung der statischen Erfordernisse, fachliche Anleitungen sowie eine fundierte Beratung.